



Der Vorstand des Fördervereins Jestädt: Ingo Krause, Gerhard Pippert, Stefanie Mantel, Olaf Templin und Heinz Kringle (von links) führen den Verein.

Foto: privat

Olaf Templin führt Verein

Dachorganisation des ehrenamtlichen Engagements in Jestädt formiert sich neu

In ihrer Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder des Fördervereins Jestädt ihren Vorstand neu gewählt.

Der 50-jährige Olaf Templin tritt die Nachfolge von Dirk Hix als Vorsitzender des rührigen Vereines an. Ortsvorsteher Gerhard Pippert steht ihm als zweiter Vorsitzender zur Seite. Komplettiert wird der Vorstand durch Stefanie Mantel, Ingo Krause und Heinz

Kringle, der die Kassengeschäfte des gemeinnützigen Vereins seit der Gründung führt.

Während Ortsvorsteher Gerhard Pippert von den Aktivitäten des gemeinnützigen Vereines im zurückliegenden Jahr berichtete, überbrachte Bürgermeister Gerhold Brill Grußworte der Gemeinde und dankte für das ehrenamtliche Wirken des Vereines für den Ortsteil Jestädt.

Der Förderverein Jestädt wurde 2002 von den Jestädter Vereinen als Dachorganisation des ehrenamtlichen Engagements in dem Ortsteil gegründet. Mitglieder sind laut Satzung die örtlichen Vereinsvorsitzenden und deren Stellvertreter, die Vorstände von temporären Initiativen, die politischen Mandatsträger des Ortsteiles, die Geschäftsführer der Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe sowie der

Bürgermeister und der Pfarrrer. Satzungsziel des Vereines ist die Förderung der Kultur und der Freizeitmöglichkeiten im Ortsteil.

Mehrfach ausgezeichnet

Der Förderverein Jestädt hat den ersten Mehrgenerationenplatz im Werra-Meißner Kreis gebaut und wurde in der Vergangenheit mehrmals für sein Engagement vom Land Hessen ausgezeichnet.